

Berlin, 14. Mai 2019

**Reminder: Pressekonferenz am 22. Mai 2019, 12:45 bis 14:00 Uhr  
auf dem Hauptstadtkongress**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie werden wir in der nahen Zukunft die weiterhin steigende Zahl von Krebspatienten versorgen?

Laut Zentrum für Krebsregisterdaten (ZfKD) des Robert Koch-Instituts (RKI) erkrankt jeder zweite Mann und jede zweite Frau im Laufe des Lebens an Krebs. Gleichzeitig haben sich die Chancen, eine Krebserkrankung zu überleben, in der Bundesrepublik Deutschland in den letzten Jahrzehnten erheblich verbessert.

Bei welchen Krebsentitäten und welchen Patientengruppen wird es in den nächsten Jahren den höchsten absoluten Anstieg an Neuerkrankungen und Prävalenzen geben? Wie entwickelt sich durch den demografischen Wandel der Anteil der Krebspatientinnen und -patienten mit Komorbiditäten wie Diabetes oder Demenz? In welchen Regionen Deutschlands entsteht ein besonderer Versorgungsbedarf, und wie kann dem absehbaren Mangel effektiv begegnet werden? Stehen künftig ausreichend Spezialistinnen und Spezialisten für die wachsende Zahl der Krebspatientinnen und -patienten zur Verfügung, und wie lässt sich die Spitzenmedizin in Zentren mit einer wohnortnahen Versorgung vernetzen?

Antworten darauf gibt ein neues Gutachten des Instituts für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald, das im Auftrag der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. erarbeitet wurde und als 14. Band der Gesundheitspolitischen Schriftenreihe der DGHO herausgegeben wird. Die wissenschaftliche Studie ist eine grundlegende Aktualisierung des 2013 veröffentlichten Gutachtens und liefert eine umfassende Bestandsaufnahme sowie detaillierte Prognosen zur Entwicklung der Krebsmorbidity auf Landkreisebene und zur regionalen onkologischen Versorgung für das Jahr 2025.

Die Ergebnisse des aktuellen Gutachtens möchten wir Ihnen gerne im Rahmen einer Pressekonferenz auf dem Hauptstadtkongress Medizin & Gesundheit vorstellen. Bitte merken Sie sich folgenden Termin vor:

GESUNDHEITSPOLITISCHE SCHRIFTENREIHE DER DGHO

DGHO  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE



**Pressekonferenz  
der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.  
Vorstellung des Gutachtens „Deutschlandweite Prognose  
der bevölkerungsbezogenen Morbiditätserwartung für  
häufige Krebserkrankungen – Auswirkungen auf die Versorgung“**

**Mittwoch, 22. Mai 2019, 12:45 bis 14:00 Uhr  
Hauptstadtkongress, CityCube Berlin, Messedamm 26, 14055 Berlin, Raum R3**

Eine Übersicht der geplanten Themen und Referenten der Pressekonferenz bietet Ihnen das beigefügte Programm.

Bitte teilen Sie uns per E-Mail an [k.thellmann@akzent-pr.de](mailto:k.thellmann@akzent-pr.de) oder mit dem beiliegenden Antwortformular mit, ob Ihnen eine Teilnahme an der Pressekonferenz möglich ist. Für weitere Informationen und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die uns unterstützende Agentur akzent, Frau Kirsten Thellmann (0761 / 70 76 904).

Wir freuen uns, Sie bei der Pressekonferenz im Rahmen des Hauptstadtkongresses persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Michael Hallek  
Geschäftsführender Vorsitzender



Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer  
Vorsitzender



Prof. Dr. med. Diana Lüttner  
Mitglied des Vorstands



Prof. Dr. med. Florian Weißinger  
Mitglied des Vorstands